

kontakt


Oktober
November 2015



Alt-Katholische Kirchengemeinde
St. Katharina | Stuttgart

Sich Gott anvertrauen
Büchners »Lenz« im Ökumenesaal
Erntedank
Geld für Außensanierung der Kirche

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag



6.10	Elfriede Adamek	85 Jahre	9.11	Karin Radler	73 Jahre
13.10	Wolfgang Hersmann	72 Jahre	9.11	Walter Jäckel	88 Jahre
19.10	Beate Bartholomä	80 Jahre	12.11	Gudrun Jente	80 Jahre
21.10	Margit Exner	84 Jahre	12.11	Albert Pluhar	74 Jahre
22.10	Ingrid Drews	73 Jahre	12.11	Rudolf Wirthig	88 Jahre
23.10	Sigrid Bartholomä	86 Jahre			
25.10	Ruth Bitter	81 Jahre			
26.10	Brunhilde Uher	84 Jahre			
27.10	Kurt Huleja	90 Jahre			
28.10	Heinz Huber	87 Jahre			
29.10	Georg Cersovsky	95 Jahre			
26.10	Brunhilde Uher, Böblingen	84 Jahre			
27.10	Kurt Huleja, Rudersberg	90 Jahre			
28.10	Heinz Huber, Korb	87 Jahre			
29.10	Georg Cersovsky, Kornwestheim	95 Jahre			

Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit
und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!

Sich Gott anvertrauen

Der kleine Nathan, zweieinhalb Jahre alt, war, wie mir sein Vater später erzählte, tief beeindruckt, als sich Michael Weiße und Alexander Wischniewski am 19. September, wie bei Priesterweihen üblich, zur Großen Litanei auf dem Boden der Mannheimer Schlosskirche ausstreckten. Genauso beeindruckt scheinen auch Bildreporter und Regisseure zu sein, denn das Auf-dem-Boden-Liegen ist ja immer wieder ein beliebtes Motiv in Berichterstattungen und Filmen. Die Geste, die es auch zu Beginn des Karfreitagsgottesdienstes gibt, ist uralt und bringt ein tiefes Gottvertrauen zum Ausdruck. So dürfte es Jesus in seinem Leiden und Sterben am Kreuz gegangen sein: Völlig hilflos und ohnmächtig ist er seinen Peinigern ausgeliefert; nur noch das Vertrauen auf den Gott, dessen Name »Ich bin da« lautet, bleibt ihm. Wird er wirklich da sein? In einer solchen Lage möchte man es kaum glauben. Aber allem menschlichen Wissen zum Trotz dürfen wir an Jesus erfahren, dass Gott die am brennenden Dornbusch gegebene Zusage (vgl. Exodus 14,3) wahr macht. Der am Kreuz Gestorbene lebt; Gott hat ihn dem Tod entrissen. Wir feiern das an Ostern. Aber wir feiern es nicht als Erinnerungsfest, sondern als eine uns an Jesus aufgegangene neue Wirklichkeit. Unsere Bestimmung ist nicht der Tod, sondern das Leben.

Die Frage ist, ob wir daran glauben können, ob wir der Überzeugung sind, dass diese neue Sicht des Lebens wirklich

trägt. In den Evangelien ist das Ringen um dieses Vertrauen im Bild des Seewandels Jesu zum Ausdruck gebracht. Vor allem Petrus bekommt das zu spüren (vgl. Matthäus 14,28-31). Nachdem ihm klar geworden ist, dass er es in dem auf dem See Wandelnden mit Jesus und nicht mit einem Gespenst zu tun hat, ruft er ihm mutig zu: »Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.« Und genau das tut Jesus. »Komm!« fordert er Petrus auf. Tatsächlich wagt dieser den Schritt auf das Wasser. Aber der See ist unruhig, das Wetter ist stürmisch. Petrus bekommt es mit der Angst zu tun und schreit verzweifelt: »Herr, rette mich!« Und Jesus streckt daraufhin seine Hand aus, ergreift ihn und sagt: »Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?«

Die auf dem Boden Liegenden wollen nicht zweifeln, sondern vertrauen. Nur dann können sie der Aufgabe, die ihnen mit dem neuen Amt anvertraut wird, gewachsen sein. Während sie da liegen, betet die Gemeinde. Mehr kann sie im Augenblick nicht tun. Und doch scheint mir das viel zu sein. Es gibt so viele Herausforderungen, vor denen nicht nur Priesterinnen und Priester stehen, und oft genug spürt man dabei Ohnmacht und Hilflosigkeit. Dann kann es ein Segen sein, sich Gott anzuvertrauen und zu ihm zu beten.

Horst Pichler.





group of chairs costs round
©therapiebruecke.de

Neuigkeiten

Offener Abend

Sich auch außerhalb der Gottesdienste zu begegnen, für Neue die Möglichkeit Kirche und Gemeinde näher kennenzulernen und dabei Kontakte knüpfen zu können, ein Forum für Gesprächsbedarf zu haben, als Pfarrer einen Ort zu haben, um das eine oder andere Thema etwas intensiver anzugehen... Immer wieder hat es in der Gemeinde solche Ansätze gegeben – mit immer anderen Überschriften: Religionsunterricht für Erwachsene, Thementalk, Jour fixe oder eben ganz schlicht »Offener Abend«. Eine lebendige Gemeinde braucht solche Foren, wie immer sie sie nennen mag. Und deshalb soll es auch wieder eines geben – zumindest im Winterhalbjahr. Das erste der monatlichen Treffen soll am Montag, 16. November, sein, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Inhaltlich wird es um das Kirchenjahr gehen, das am ersten Adventssonntag Ende November in eine neue Runde gehen wird. Unter welchen Aspekten es betrachtet werden soll, hängt von den Interessen der Teilnehmenden an diesem Abend ab.

Mo 16.11.2015
Stuttgart, 18:00 Uhr

Ruhestand für Professor Eßer

Der Inhaber des einzigen Lehrstuhls für alt-katholische Theologie in Deutschland, Prof. Dr. Günter Eßer, geht nach fast zwanzigjähriger



Prof. Dr. Günter Eßer

Sa 03.10.2015
Bonn, Namen-Jesu-Kirche,
14:00 Uhr



Christian Schaefer

Tätigkeit in den Ruhestand. Am Samstag, 3. Oktober, verabschiedet er sich mit einer »Ultima lectio«, einer letzten öffentlichen Vorlesung, von seinem akademischen Publikum. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr in der Bonner Namen-Jesu-Kirche. Professor Eßer, der vor seinem Wechsel ins alt-katholische Bistum Mitglied des Dominikanerordens war, ist unter den Studierenden am Alt-Katholischen Seminar sehr beliebt. Er hat sich niemals nur als Lehrer, sondern stets auch als geistlicher Begleiter verstanden. Dem Dozentenkollegium wird der 1949 in Köln Geborene als Zuständiger für das Fach Homiletik (Predigtlehre) und als Ausbildungsleiter für die Pfarramtsanwärterinnen und Pfarramtsanwärter erhalten bleiben.

Gottssuche mit Literatur

Die postum 1839 veröffentlichte Erzählung »Lenz« von Georg Büchner gehört zum Großartigsten, was die deutsche Literatur hervorgebracht hat. Sie schildert den geistigen Verfall des Dichters des »Sturm und Drang« Jakob Michael Reinhold Lenz, der Trost und Heilung beim elsässischen Pfarrer Oberlin sucht. Zahlreiche Gespräche über Gott sind spannend in den Handlungsverlauf eingebaut.

Der Schauspieler Christian Schaefer, der zur Zeit im Stuttgarter Theater tri-bühne u.a. in »Krach im Hause Gott« zu sehen ist, hat daraus

ein Kunstwerk eigener Art gemacht: Er trägt diese Erzählung ohne Requisiten vor. Wir haben ihn eingeladen, dies für uns und Gäste zu tun.

Für den Sonntag, 11. Oktober, brauchen Sie sich schon einmal keine Theaterkarte zu kaufen. Kommen Sie einfach in den Ökumenesaal. Um 19:00 Uhr geht es los. Dauer ca. 75 Minuten. Eintritt wollen wir keinen. (Sollte einer etwas spenden wollen, weisen wir ihn nicht ab). Wir nähern uns Gott auf einem ganz anderen Wege als sonst. Aber Gott schreibt bekanntlich auch auf krummen Wegen grade. In jedem Fall bieten wir Ihnen einen mehr als spannenden »Theater«abend. • Dieter Schütz

So 11.10.2015
Stuttgart, 19:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Erntedank mit anschließendem Brunch

Etwas später als gewöhnlich, nämlich erst am zweiten Oktobersonntag, dem 11.10.2015, begehen wir in diesem Jahr das Erntedankfest. Für den Familiengottesdienst, der um 10:00 Uhr beginnt, soll wieder ein Erntedankaltar errichtet werden. Dazu sind vor allem frische Obst- und Gemüsespenden erbeten, die nach der Feier an die Schwäbische Tafel übergeben werden. Abgegeben werden können die Spenden entweder am Freitag, 9. Oktober, vor oder nach der Lichtvesper, die um 18:30 Uhr beginnt und gegen 19:00 Uhr zu Ende ist, oder am Sonntag,



11. Oktober, vor der Eucharistiefeier, dann aber möglichst bis 9:45 Uhr. Nach dem Gottesdienst lädt der Familienkreis zum Brunch in den Ökumenesaal ein.

Allerheiligen – Gedächtnis der Verstorbenen

Allerheiligen und Allerseelen, eigentlich zwei voneinander unabhängige Feiertage, werden in unserer Gemeinde miteinander kombiniert. Das heißt: Das Gedächtnis der Verstorbenen wird im Rahmen des Allerheiligengottesdienstes begangen. Dazu werden von den Mitfeiernden für die Verstorbenen Kerzen entzündet. Namentlich erwähnt werden die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres, deren Angehörige zu der Eucharistiefeier am Sonntag, 1. November, um 10:00 Uhr besonders eingeladen werden.

Harlem Praise Family gestaltet Gottesdienst

Seit einigen Jahren wirkt er beim Christmas-Carol-Service der Anglikanischen Gemeinde mit, über CD's und Rundfunkaufnahmen hat er sich einen Namen gemacht und jeden Mittwoch trifft er sich zur Probe im Ökumenesaal neben unserer Kirche: Der Chor »Harlem Praise Family« unter Leitung von Jimmy Love, der nach eigener Aussage kein ausschließlicher Gospelchor sein möchte, aber Gospels mit im Programm hat. Am Sonntag, 8. November, gestaltet er die Eucharistiefeier um 10:00 Uhr in unserer Kirche mit.

So 11.10.2015
Stuttgart, 10:00 Uhr



So 01.11.2015
Stuttgart, 10:00 Uhr



Foto: Nadja Benninghaus

So 08.11.2015
Stuttgart, 10:00 Uhr



Mi 25.11.2015
Stuttgart, 18:30 Uhr

Unsere Kirche hat Namenstag

Am 25. November ist der Gedenktag der heiligen Katharina von Alexandrien, der Patronin unserer Kirche. Der Kirchenvorstand hat 2013 angeregt, diesen Tag in irgendeiner Weise zu begehen, nachdem es das traditionelle Katharinenfest nicht mehr gibt. Nachdem wir uns im letzten Jahr in das Taizé-Gebet eingeklinkt hatten, bietet sich in diesem Jahr eine Eucharistiefeier an. Wir treffen uns dazu am Mittwoch, 25. November, um 18:30 Uhr und stoßen anschließend im Ökumenesaal miteinander an.



So 29.11.2015
Stuttgart, 10:30 Uhr

Gemeinsam in den Advent

Der erste Adventssonntag fällt auch in diesem Jahr wieder auf einen fünften Sonntag – das heißt, wir feiern den Start in die Adventszeit gemeinsam mit unseren anglikanischen Geschwistern. Die Anfangszeit der Eucharistiefeier verschiebt sich um eine halbe Stunde auf 10:30 Uhr.

Synodales

Klausur des Kirchenvorstands

Am 17./18. Oktober begibt sich der Kirchenvorstand auf seine alljährliche Klausurtagung. Sie wird in diesem Jahr in Herrenberg stattfinden. Nach dem üblichen kritischen Rückblick auf die Arbeit des zurückliegenden Jahres wird es

darum gehen, Schwerpunkte für die nächsten Jahre zu setzen. Der Blick nach vorn orientiert sich unter anderem auch daran, dass im kommenden Frühjahr die Wahl von drei Mitgliedern des Kirchenvorstands ansteht, deren Amtszeit bis in das Jahr 2021 reicht. In diese Zeit wird ein Pfarrerswechsel fallen.

Sa/So 17./18.10.2015
Herrenberg

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Auftrag des Kirchenvorstands berufe ich gemäß § 41 SGO die Herbstgemeindeversammlung ein. Sie findet statt

in Aalen am 08.11.2015 um 15:30 Uhr

in Tübingen am 14.11.2015 um 16:00 Uhr und

in Stuttgart am 15.11.2015 um 10:00 Uhr.

Eingeladen sind nach § 44 SGO alle Gemeindemitglieder. Stimmberechtigt sind die Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Wahl der Synodenabgeordneten gilt die Stimmberechtigung ab Vervollendung des 16. Lebensjahrs.

Tagesordnung:

1. Eucharistiefeier
 2. Begrüßung und Regularia
 3. Wahl von zwei Abgeordneten und zwei Ersatzabgeordneten für die Bistumssynoden 2016 und 2018
 4. Informationen zu den Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus und an der Kirche
 5. Perspektiven und Schwerpunkte für 2016
 6. Verschiedenes
- gez. Dieter Schütz
Vorsitzender des Kirchenvorstands.



**Für die Wahl der Abgeordneten zu den
Bistumssynoden 2016 und 2018
kandidieren:**

Klaus Juchart

67 Jahre, Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Ministerialrat a. D., Rechtsanwalt
Kirchliche Aufgaben: Rat und Hilfe; bis April
2011 Mitglied des Kirchenvorstands, Abgeord-
neter zu den Landessynoden 2009 und 2015
Abgeordneter zu den Bistumssynoden 2012
und 2014. Gerne stehe ich wieder als Abge-
ordneter für die Bistumssynode zur Verfü-
gung. Dort werden wichtige grundsätzliche
Beschlüsse gefasst, z.B. in den Bereichen
Ökumene, Ethik, gesellschaftliche Verantwor-
tung, soziale Fragen sowie Finanzen und Recht.
Dabei kann sich die Bearbeitung wichtiger The-
men auch über mehrere Jahre hinziehen, sodass
eine gewisse Kontinuität in den Personen und
Erfahrung in den Strukturen von Vorteil ist.



Thomas Müller

32 Jahre, Betriebskostenmanager
Seit ich in der Gemeinde bin, habe ich
diese als wertvolle Bereicherung für mich
erfahren. Ich möchte ihr gerne etwas
zurückgeben und bin überzeugt, dass ich
unsere Gemeinde authentisch bei der
Synode vertreten kann.

Dieter Schütz

72 Jahre alt, Mitglied der Stuttgarter Gemeinde
seit 1985. 1997 Mitgründer und bis 2005 Vorsit-
zender des Vereins zur Förderung von Jugendli-
chen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.
Mitglied des Kirchenvorstands seit 2011 und
dessen Vorsitzender seit März 2013. Von Anfang
an Mitgestalter des »abendLichts«.

Für die Wahl zum Abgeordneten bei der Bis-
tumssynode kandidiere ich, weil mir unsere ur-
demokratische Verfassung wichtig ist. Vor allem
möchte ich prägend, gestaltend und lenkend
wirken, wie ich es schon in der Kirchengemein-
de versuche. Auch möchte ich darauf hinwirken,
dass unsere Kirche in der Öffentlichkeit wesent-
lich stärker wahrgenommen wird als bislang.



Ruth Seifert

30 Jahre. Ich stehe in einem unentgeltlichen Be-
schäftigungsverhältnis mit meinen drei Kindern. Ich
würde gerne zur Bistumssynode fahren, um die alt-
katholische Kirche aus einem weiteren Blickwinkel
kennenzulernen. Ich möchte mich nicht nur auf der
Ebene der Gemeinde einbringen, sondern unsere
Kirche auch auf Bistumsebene erleben, um Kontakt
zu Menschen aus anderen Gemeinden zu knüpfen
und die Struktur der Kirche kennenzulernen. Darü-
ber hinaus übernehme ich dieses Amt gerne, da für
mich die Mitbestimmung und Mitgestaltung ein we-
sentliches Element der alt-katholischen Kirche sind.



Verein zur Förderung von
Jugendlichen e.V.

Diakonie

Verein zur Förderung von Jugendlichen

Der Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V., der das Café Strich-Punkt und weitere soziale Projekte trägt, hat am Donnerstag, 5. November, um 19:30 Uhr seine diesjährige Mitgliederversammlung. Seit seiner Gründung im November 1999 konnte der Verein Lobby-Arbeit für das zwei Jahre zuvor in der Gemeinde entstandene Stricherprojekt machen, sodass es in Stuttgart und bei den großen Förderaktionen wie die Aktion Mensch einen Namen bekam. Ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung war der Umzug des Cafés aus den Gemeinderäumen am Stuttgarter Katharinenplatz in eine gemeinsame Anlaufstelle für männliche und weibliche Prostituierte. Dort gibt es nun neben dem Versammlungsraum mit seiner Küche auch Duschmöglichkeiten sowie eine Kleiderkammer und ein Zimmer für ärztliche Untersuchungen.

Seit 2006 ist zum Café Strich-Punkt ein weiteres Projekt dazugekommen: die Internetberatung »info4escorts«. Und im vergangenen Jahr wurde schließlich ein drittes Projekt in Angriff genommen: »Antihelden*«. Auch die Zahl der Mitarbeitenden im Verein konnte auf nunmehr vier pädagogische Fachkräfte erhöht werden. Hinzu kommen noch neun Ehrenamtliche.

Do 05.11.2015
Stuttgart, 19:30 Uhr



»Lets talk about«

Unter dieser Überschrift laden die verantwortlichen Mitarbeitenden des Projekts »Antihelden*« zu einem Workshop über sexualisierte Gewalt und sexuelle Bildung in der Arbeit mit Jugendlichen ein. Saskia Reichenecker schreibt dazu: » In diesem eintägigen Workshop erarbeiten wir uns am Morgen theoretisches Hintergrundwissen, unter anderem zu aktuellen Jugendtrends. Zudem setzen wir uns mit dem persönlichen Selbstverständnis zum Thema sexualisierte Gewalt und sexuelle Bildung auseinander, um in der eigenen Haltung klarer zu sein. Diese Auseinandersetzung ist eine Voraussetzung, um mit Jugendlichen über Sexualität ins Gespräch zu kommen. Hierzu lernen wir am Nachmittag einige handlungspraktische Methoden kennen, welche in der Arbeit mit Jugendlichen zum Einsatz kommen können.«

Der Workshop wird zweimal angeboten: Am Samstag, 10. Oktober, und am Samstag, 21. November, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr im Ökumenesaal. Rückfragen bitte per E-Mail an reichenecker@verein-jugendliche.de oder telefonisch unter (07 11) 5 53 26 47.

Sa 10.10.2015
Sa 21.11.2015
Stuttgart
jeweils 10:00-16:00 Uhr

Verschiedenes

Arbeitsgruppe »Quantitatives Wachstum«

Neben der Arbeitsgruppe »Geistliches Wachstum«, die ihre Arbeit schon im September aufgenommen hat, hat der Kirchenvorstand eine zweite Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich um quantitatives Wachstum bemühen soll. Diese Arbeitsgruppe versucht neue Zielgruppen zu definieren und der Frage nachzugehen, wie die praktische Betreuung und Einbindung in unsere Gemeinde erfolgen kann. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich einfach am Freitag, 2. Oktober, und am Freitag, 9. Oktober, jeweils um 19:30 Uhr im Ökumenesaal einfinden. Verantwortlich ist Stephan Däfler.

Taizé Nacht der Lichter

Die dreizehn Taizégruppen in Stuttgart laden am Sonntag, 15. November, um 19:00 Uhr zu einem gemeinsamen Gebet in die römisch-katholische Domkirche St. Eberhard, Königstraße 7, ein. Die »Nacht der Lichter« versteht sich als Station auf dem Pilgerweg des Vertrauens. Seit Anfang der 1990er Jahre findet in der alt-katholischen Kirche St. Katharina regelmäßig dienstagsabends um 18:30 Uhr ein ökumenisches Taizégebet statt. Den Kontakt zu den anderen Taizégruppen in Stuttgart hält Eberhard Daniel Falke.



Foto: Wolfgang Halbherr

Otto Schupp †

Am 17. Juli ist im Pflegeheim St. Anna in Schwäbisch Gmünd im Alter von 90 Jahren Otto Schupp verstorben. Otto Schupp gehörte seit 1957 der Gemeinde an. Als 1984 der Ostalbkreis und die umliegenden Landkreise zu einer selbstständigen Gemeinde Schwäbisch Gmünd / Aalen zusammengefasst wurden, war Otto Schupp von Anfang an als Diakoniebeauftragter und Pressereferent aktiv dabei. Im gleichen Jahr hatte er nach Absolvierung des Theologischen Fernkurses in Bonn die Prüfung für den ständigen Diakonat abgelegt. Aufgrund seiner nach einem Schlaganfall angegriffenen Gesundheit wurde ihm allerdings nahegelegt, von einer Weihe zum Diakon abzusehen. Trotzdem stand er dem Schwäbisch Gmünder Pfarrer Georg Stützer und vorher schon dem Stuttgarter Pfarrer Fritz Herrmann seelsorglich zur Seite und hielt, wenn diese nicht konnten, Wortgottesdienste ab. Dazu waren ihm 1959 die damals noch üblichen sogenannten »niederen Weihen« zum Lektorat und Akolythat erteilt worden. Nach Auflösung der Gemeinde Schwäbisch Gmünd / Aalen im April 2000 legte Otto Schupp, inzwischen 75 Jahre alt, seine Ämter nieder. Lange Zeit war er im Seniorenzentrum St. Anna in Schwäbisch Gmünd noch im Heimrat aktiv. Die Trauerfeier für den Träger des Bundesverdienstkreuzes fand in der Schwäbisch Gmünder Herrgottsruhkapelle statt.



Foto: Christian Schupp



Ihre Partnerschaftssegnung haben gefeiert:

Andreas Müller, geb. Hertner, und
Thomas Müller, Waiblingen

Gott segne sie, dass sie in aller Nähe
auch und vor allem einander Weite las-
sen, mit offenem Geist und offener
Seele, damit sie ausatmen können und
leben und sein, die sie sind (Aus: Die
Feier der Partnerschaftssegnung)



Alt-Katholiken im Rundfunk

Anstöße SWR1

Morgengedanken SWR4

12.-17.10.2015, 5:57 und 6:57 Uhr

Pfarrer Joachim Pfützner, Stuttgart

Pfarrer Joachim Sohn, Furtwangen

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Redaktion: Michael Grieb (mg), Klaus Kohl (kk), Joachim Pfützner (jp)

Satz und Layout: Joachim Pfützner(jp), Dieter Ruthardt (dr)

Kontakt: kontakt@alt-katholisch-stuttgart.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.08.2015

Gottesdienste

in Stuttgart

1. bis 4. Sonntag im Monat

10:00 Uhr Eucharistie

5. Sonntag im Monat

10:30 Uhr gemeinsam mit der
Anglikanischen Gemeinde

dienstags

18:30 Uhr Taizégebet

freitags

18:30 Uhr Lichtvesper

1. Samstag im Monat

18:00 Uhr abendLicht

in Aalen

am 2. Sonntag im Monat
und den zweiten Feier-
tagen der Hochfeste

15:30 Uhr

in Tübingen

2. Samstag im Monat

16:00 Uhr

Anglikanische Gemeinde

Gottesdienste in Stuttgart

am 1. bis 4. Sonntag im Monat um 11:15 Uhr

am 5. Sonntag um 10:30 Uhr
gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde

Kontakt:

The Reverend Kenneth R. Dimmick

Fon (07 11) 7 87 87 83 vicar@stcatherines-stuttgart.de

Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Alt-Katholisches Pfarramt**Pfarrer****Joachim Pfützner**

Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 7 45 11 13
*stuttgart@
alt-katholisch.de*

Priester im Ehrenamt**Michael Weiße**

71374 Weinstadt (Beutels-
bach)
Fon (0 71 51) 4 87 43 60
Funk (01 70) 4 11 09 50
*weisse@
alt-katholisch-stuttgart.de*

Kirchenvorstand**Dieter Schütz**

70378 Stuttgart

(Vors.)

Fon (0711) 12 85 93 16
*kivovo@
alt-katholisch-stuttgart.de*

Kontaktpersonen:**in Aalen**

Gertrud Zgraja
Fon (0 73 61) 7 51 73
*aalen@
alt-katholisch-stuttgart.de*

in Tübingen

Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75
*tuebingen@
alt-katholisch-stuttgart.de*

Anschriften der Kirchen

Stuttgart Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße,
Fon (07 11) 24 39 01

Tübingen

St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen

Ev. Johanneskirche,
Friedhofstraße

Konto der Kirchengemeinde:**Ev. Kreditgenossenschaft eG**

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

alt-katholisch-stuttgart.de

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten Juli und August 2015 an

Kollekten

Alt-Katholische Gemeinde	37,03 €
Anglikanische Gemeinde	37,03 €
Blumenschmuck	67,88 €
Diakonische Aufgaben	39,00 €
Gemeindebrief »kontakt«	56,11 €
Landessynodalrat	115,95 €
Strom	58,71 €
gesamt	411,71 €

Spenden

Allgemein	80,90 €
Schriftenstand	5,00 €
Gemeindebrief »kontakt«	12,78 €
Kathy's Vesper	5,00 €
Seelsorgefahrten	30,00 €
gesamt	133,68 €

Herzlichen Dank allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben!



Foto: James Palik

Gute Nachrichten zur Kirchensanierung

Im Rahmen einer kleinen Pressekonferenz konnten am 16. September Dieter Schütz und Stephan Däfler, beide Mitglied des Kirchenvorstands, einen Scheck der Denkmalstiftung Baden-Württemberg über 25.000 Euro für die Außensanierung der Katharinenkirche entgegennehmen. Damit ist die Kirchengemeinde nun einen enormen Schritt weiter auf dem Weg zur Realisierung der Außensanierungsmaßnahmen. Im Vorfeld des Pressetermins konnte Dieter Schütz außerdem klären, dass die Gemeinde mit den von der Oberen Denkmalbehörde zugesagten 26.000 Euro und den 50.000 Euro, die vom Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes angekündigt waren, trotz der Verzögerungen im Baubeginn rechnen kann. Zur Finanzierung des geforderten Eigenkapitals der Gemeinde von 54.000 Euro hat das Bistum einen Kredit über 40.000 Euro gewährt. Zurzeit wird geprüft, ob auch Mittel aus dem Bauerhaltungsfond des Bistums gewährt werden können. Alles in allem kann die Gemeinde nun zuversichtlich auf das Frühjahr 2016 blicken; dann nämlich soll es mit den Bauarbeiten losgehen.



Foto: Foto Service Kraichgau

Michael Weiße zum Priester geweiht

Erstaunlich viele Gemeindemitglieder waren am 19. September in der Mannheimer Schlosskirche dabei, als Diakon Michael Weiße zusammen mit dem Mannheimer Diakon Alexander Wischniewski die Priesterweihe empfing. Im Bild sehen wir ihn beim Eucharistiegebet an der Seite von Bischof Dr. Matthias Ring und Diakon Stefan Kandels aus Bonn. Die Mannheimer Gemeinde, die zurzeit ohne Pfarrer ist, nachdem ihr langjähriger Pfarrer Johannes Theil im Juli in den Ruhestand gegangen ist, hatte in bewährter Weise das Fest vorbereitet und für einen herzlichen Empfang gesorgt. Für die Stuttgarter Gäste gab es außerdem ein Wiedersehen mit Jürgen Wellenreuther und seiner Familie. Jürgen Wellenreuther war bis 2009 Priester im Ehrenamt in unserer Gemeinde und hatte sich vor allem in Tübingen engagiert. Seit ihrem Umzug nach Neulußheim gehört die Familie der Gemeinde Mannheim an. Michael Weiße hat inzwischen in der Stuttgarter Katharinenkirche in einem beeindruckenden Gottesdienst, bei dem der frühere Stuttgarter Pfarrer Thomas Walter die Predigt hielt, seine Primiz gefeiert.

Oktober 2015

Do	01.10.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00	Do	08.10.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	02.10.2015 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30 Arbeitsgruppe Quantitatives Wachstum 🕒 19:30	Fr	09.10.2015 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30 Arbeitsgruppe Quantitatives Wachstum 🕒 19:30
Sa	03.10.2015 Bonn Stuttgart	»Lectio ultima« (Vorlesung zum letzten Mal) anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Günter Eßer in den Ruhestand 🕒 14:00 Namen-Jesu-Kirche abendLicht – Thema: Gott erkennen 🕒 18:00	Sa	10.10.2015 Stuttgart Tübingen	Workshop Sexualisierte Gewalt und sexuelle Bildung in der Arbeit mit Jugendlichen 🕒 10:00 bis 16:00 Uhr Eucharistiefeier 🕒 16:00
So	04.10.2015 Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒 10:00	So	11.10.2015 Stuttgart Aalen	Erntedankfest Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒 10:00 Anschließend Brunch im Ökumenesaal Eucharistiefeier 🕒 15:30
Di	06.10.2015 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30 Vorstandssitzung des Vereins »Rettet die Katharinenkirche e.V.« 🕒 19:30			

Oktober 2015

Di	13.10.2015 Stuttgart	Bibelteilen 🕒 17:30
	Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	15.10.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	16.10.2015 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30
Sa	17.10.2015 Herrenberg	Beginn der Klausurtagung des Kirchenvorstands 🕒 09:30
So	18.10.2015 Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒 10:00
Di	20.10.2015 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	22.10.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00

Fr	23.10.2015 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30
So	25.10.2015 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) 🕒 10:00
	Stuttgart	Kathy's Vesper 🕒 17:17
Di	27.10.2015 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30
Do	29.10.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard 🕒 19:00
Fr	30.10.2015 Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30

Terminvorschau

06.12.2015	🕒 14:00	Familiengottesdienst und Adventsfeier
20.12.2015	🕒 09:30	Feier der Versöhnung (anschl. Eucharistiefeier)
24.12.2015	🕒 16:30	»Christmette« (Familiengottesdienst)
31.12.2015	🕒 17:00	Eucharistiefeier zum Jahreswechsel
23./24.01.2016		Geistlicher Tag (vor allem den Sonntag über)

November 2015

So	01.11.2015	Allerheiligen Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Verstorbenen Stuttgart 🕒 10:00
----	------------	---

Di	03.11.2015	Ökumenisches Taizégebet Stuttgart 🕒 18:30
----	------------	---

Do	05.11.2015	Abendgottesdienst in St. Leonhard Stuttgart 🕒 19:00
		Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung von Jugendlichen Stuttgart 🕒 19:30

Fr	06.11.2015	Lichtvesper Stuttgart 🕒 18:30
----	------------	-------------------------------------

Sa	07.11.2015	abendLicht – Thema: Einheit der Christen Stuttgart 🕒 18:00
----	------------	--

Schulferien in Baden-Württemberg:

Herbst: 02.-06.11.2015 · Weihnachten: 21.12.2015 - 09.01.2016 · Ostern: 24.03.-03.04.2016 ·
Bewegliche Ferientage sind regional unterschiedlich.

So	08.11.2015	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) Stuttgart 🕒 10:00 Der Gottesdienst wird musikalisch von der Harlem Praise Family gestaltet.
	Aalen	Eucharistiefeier 🕒 15:30 Anschließend Gemeindeversammlung mit Wahlen

Di	10.11.2015	Bibelteilen Stuttgart 🕒 17:30
	Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet 🕒 18:30

Do	12.11.2015	Abendgottesdienst in St. Leonhard Stuttgart 🕒 19:00
----	------------	---

Fr	13.11.2015	Lichtvesper Stuttgart 🕒 18:30
----	------------	-------------------------------------

Sa	14.11.2015	Eucharistiefeier Tübingen 🕒 16:00 Anschließend Gemeindeversammlung mit Wahlen
----	------------	--

November 2015

So	15.11.2015 Stuttgart	Eucharistiefeier ⌚ 10:00 Anschließend Gemeindeversammlung mit Wahlen Taizé Nacht der Lichter in St. Eberhard Stuttgart ⌚ 19:00	So	22.11.2015 Stuttgart	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) ⌚ 10:00
Mo	16.11.2015 Stuttgart	Offener Abend: Das Kirchenjahr feiern ⌚ 18:00	Di	24.11.2015 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet ⌚ 18:30
Di	17.11.2015 Stuttgart	Ökumenisches Taizégebet ⌚ 18:30	Mi	25.11.2015 Stuttgart	Hl. Katharina – Kirchenpatrozinium Eucharistiefeier ⌚ 18:30
Do	19.11.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard ⌚ 19:00 Kirchenvorstandssitzung Stuttgart ⌚ 19:30	Do	26.11.2015 Stuttgart	Abendgottesdienst in St. Leonhard ⌚ 19:00
Fr	20.11.2015 Stuttgart	Workshop Sexualisierte Gewalt und sexuelle Bildung in der Arbeit mit Jugendlichen ⌚ 10:00 bis 16:00 Uhr Lichtvesper Stuttgart ⌚ 18:30	Fr	27.11.2015 Stuttgart	Lichtvesper ⌚ 18:30
			So	29.11.2015 Stuttgart	1. Adventssonntag Eucharistiefeier - gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde ⌚ 10:30 Kathy's Vesper Stuttgart ⌚ 17:17